

Pressedienst

Pressemitteilung 052/2016

Reihe „Philosophie im Kino“ präsentiert „Der große Crash“

Projekt InVECTra und Studierende der Universität Vechta organisieren Film und Diskussion zu Wirtschaftsethik

Am Montag, 9. Mai 2016, 19.30 Uhr, ist die Reihe „Philosophie im Kino“ zum vierten Mal zu Gast in der Schauburg Cineworld Vechta. In diesem Jahr gezeigt wird der Wallstreet-Thriller „Margin Call – Der große Crash“. Rahmenthema 2016 ist „Sinn und Unsinn in der Finanzwirtschaft“.

Der Entwickler der Reihe „Philosophie im Kino“, Dr. Martin Booms (Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, Bonn), gibt eine kurze Einführung in den thematischen Schwerpunkt des Abends. Nach dem Film folgt eine Diskussion.

„Margin Call- Der große Crash“ beschreibt den Beginn der Finanzkrise von 2007 in einer großen New Yorker Bank. Sam Rogers, lange Jahre erfolgreicher Risikomanager im Wertpapierhandel, wird im Rahmen eines massiven Personalabbaus entlassen. Zuvor lässt er seinem Mitarbeiter Peter aber noch Informationen zukommen, die eine lange dauernde falsche Bewertung von Papieren aufdecken. Der Bankvorstand entscheidet sich, diese „faulen Papiere“ geballt abzustoßen, um eine Insolvenz der Bank zu verhindern – mit hohen Prämien für die Beteiligten und ungeachtet der Nachteile für die Kunden. Die Krise nimmt ihren Lauf.

Karten für die Vorführung sind an der Abendkasse zu normalen Kinopreisen (8 Euro / 6,50 Euro ermäßigt) erhältlich. Eine telefonische Reservierung ist unter 04441/3059 möglich.

Gefördert wird die Veranstaltung durch das Projekt InVECTra der Universität Vechta. Für die Realisation ist die Lokalgruppe Vechta des sneep e.V. verantwortlich in Zusammenarbeit mit der Schauburg Cineworld und dem Fach Wirtschaft und Ethik der Universität Vechta. sneep ist ein bundesweit agierendes studentisches Netzwerk, das sich für Wirtschafts- und Unternehmensethik einsetzt. Am Standort Vechta ist der Verein seit April 2013 aktiv und wird durch Studierende der Universität Vechta gebildet.

Bildunterschrift:

Laden ein zu Philosophie im Kino (v.l.): Kilian Osterloh (sneep e.V. Lokalgruppe Vechta), Tabea Janson (Kordinatorin Praxisdialog, Projekt InVECTra) und Gunnar Schäfers (Schauburg Cineworld). (Bild: Janson)

Vechta, 25. April 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de